

The Day, I will leave the World.

Teil 01 -- (Kapitel 2)

Von Zaubermaus

Gefunden im Wald

Ich rannte. So schnell wie meine Beine es mir erlaubten. Ich versuchte nicht zurück zu blicken und völlig auszublenden, welche Straftat ich begang. Ich versuchte nicht daran zu denken, dass ich mich gerade selbst zum Nuke-Nin erklärt hatte und dass ich sämtliche meiner Freunde hinter mir gelassen hatte. Natürlich war es zu diesem Zeitpunkt eine einfache Trotzreaktion. Ich war sauer. Sauer auf mich selbst und enttäuscht von meiner Hoffnung. Was hatte ich mir denn auch gedacht? Wie konnte ich so lange das offensichtliche übersehen? Wie ist so etwas möglich? Wieso war ich so dumm?

Der Schnee des Dezembers umspielte meine Knochen. Es war der 30. Konohamarus Geburtstag und der Tag meiner Verlobungsfeier. Ich weiß noch, wie ich Konohamaru gratuliert hatte und er mich frech angegrinst hatte und mir ebenfalls gratulieren wollte. Doch er unterließ es, als er einen Mann auf mich zu kommen sah, der unglaublich doppelt so alt war, wie ich selbst. Ich sah ihn erschrocken aufquicken und das weite suchend. Er hatte Mitleid. Wie verständlich.

Ich schaute auf meine Füße und sah, wie sie langsam eine ungesunde blaue Farbe annahmen. Sie wirkten fast wie meine trostlos hochgesteckten Haare. Ich befreite mich aus den leichten Schuhen und entschloss mich, ohne diese weiter zu laufen. Wie egal mir in diesem Augenblick war, dass wir tiefsten Winter hatten. Wie egal mir meine klirrenden Zähne und meine gefrorenen Tränen auf meinen Wangen waren. Ich lief und versuchte zu vergessen, was ich vergessen wollte. Ich versuchte mir klar zu machen, dass ich besser alleine klar kam, dass ich die Hilfe meiner Freunde nicht mehr bräuchte und dass ich sauer war. Sauer auf Sakura und Naruto, doch wie konnte ich ihnen sauer sein?

Sie waren meine Freunde. Und niemals könnte ich die Rosahaarige auch nur ein bisschen Zorn spüren lassen. Sie tat alles für mich und hätte sogar auf Naruto verzichtet, hätte ich es von ihr verlangt, doch wie hätte ich so herzlos sein können?

Irgendwann, ich weiß nicht, wie spät es war, meine Zeitgefühl schätzte es auf nach Mitternacht kam ich zum stehen. Wieder schaute ich auf meine Füße, die sich langsam veräubten. Sie schienen Schwarz zu sein. Schwarz wie die Nacht, die ich seit Stunden gesehen hatte. Schwarz wie mein Kimono. Schwarz wie die Augen, die mir erschrocken

entgegenblickten. Stille. Ich schaute erschrocken zurück und versuchte zurück zu weichen, doch meine eingefrorenen Füße wollten mir nicht gehorchen. Ich stolperte wie so oft und fand mich wenig später auf der Schnee bedeckten Erde wieder. "Hilf mir, bitte!"

Ich erwachte auf etwas weichem. Mir war nicht bewuszt, wo genau, ich wusste nur das es weich war. Ich war unglaublich müde. Meine Augen weigerten sich sich zu öffnen und meine Glieder wollten mir nicht gehorchen. Der rosane schleier über meinen Augen verriet mir das die Sonne meine Lieder durchscheinen musste. Oder ein Licht. Ich konnte es nicht zuordnen. Mir stieg ein altbekannte geruch in die Nase, den ich des öfteren schon eingefangen hatte ich aber nicht genau zuordnen konnte. Es war als würde sich eine Hand auf meinem Kopfplatzieren um mir zu zeigen das ich sicher und geborgen war. Doch wo war ich?

Langsam versuchte ich die Augen zu öffnen, musste sie jedoch sofort wieder schließen. Das Licht der Lampe brannte in meinen Augen und liesen sie leicht tränen. Ich startete vorsichtig einen zweiten Versuch um zu prüfen ob ich gefunden wurde. Ob ich wieder nach Konoha zurück gebracht wurde. Erschrocken schaute ich mich in dem kleinen Raum um. Das einzige was mir zu diesem Zeitpunkt durch den Kopf ging war, ich war definitiv nicht in Konoha. Die schwarzen Augen kamen mir wieder in den Sinn und ich kreischte erschrocken auf. Wo zur Hölle war ich gelandet?

Die Tür zu dem kleinen Raum öffnete sich hektisch und eine Rothaarige Frau trat in mein Blickfeld. Sie schaute mich erschrocken an und legte sich einen Finger auf die Lippen als zeichen das ich ruhig sein sollte. Sofort schwieg ich. Nach ihr trat ein braunhaariger Kerl ein. Dieser hob kurz die Hand und legte sie dann wie gerade eben die Rothaarige auf seine Lippen um mir zu zeigen das ich still zu sein hatte. "Suigetsu pennt noch!" erklärte er und schien mir dadurch klar zu machen das es besser für mich war ihn schlafen zu lassen. "Das ist Jûgo!" Ich schaute zur Rothaarigen und blickte ihr in die Augen. Mitlehrweile war sie neben das Bett getreten und legte mir ihre Hand auf die Stirn. Wahrscheinlich um meine Temperatur zu messen. "Ich bin Karin! Keine Angst! Wenn wir dich töten wollten, hätten wir das schon längst getan!" Täuschte ich mich und grinste dieses Mädchen mich wirklich an?

Jûgo schloss die Tür hinter sich wahrscheinlich um noch mehr Lärm zu vermeiden. Dann setzte er sich in einen großen Sessel gegenüber des Bettes und schaute mich stur an. Ich schätzte ihn auf etwar 20. Vielleicht auch schon 21. Ich war schlecht im schätzen. "Wo bin ich?" Meine Stimme klang gebrochen. Als hätte ich seit Tagen nicht gesprochen. "Zwischen Suna und Konoha. Wo genau darf ich nicht sagen! Schläfst du immer so lange?" Wie lange hatte ich den geschlafen? Doch noch bevor ich diese Frage hätte stellen können, öffnete sich ein drittes Mal die Tür. Ein verschlafender Grauhaariger betrat den Raum.

"Ey, Pumukel! Wo ist Sasuke?" Ich zog die Luft hörbar ein. Dieser Geruch, die Augen, das Komplette Zimmer schrie quasie nach Sasuke Uchiha. Warum war ich da nicht früher drauf gekommen? "Uchiha?" quickte ich um auf Nummer sicher zu gehen. Doch wie viele Sasukes gab es, die dazu auch noch Nuke- Nin waren?

Zu diesem Zeitpunkt konnte ich noch nicht sagen was mich mehr schockierte. In Sasuke Uchis Bett aufgewacht zu sein, die Tatsache das Sasuke mich von Kumogakure, was ich fast erreicht haben müsste, bis nach Konoha, oder sogar Suna zurück getragen hatte und dafür scheinbar keine drei Tage gebraucht hatte, oder einfach nur, dass sich niemand zu wundern schien was mit mir geschehen war. Machten sich die Konoha- Nin den keine Gedanken um mich?

Später erfuhr ich das Naruto den gesamten Wald durchforstet hatte aus Angst es könnte seine Schuld gewesen sein das ich gegangen war. Sakura und Neji sollen ihn begleitet haben. Es schien einen unglaublichen Streit zwischen den Sturköpfen gegeben haben, den Neji dazu veranlasste nach Suna Gakure zu gehen.

Öfter Mal was neues!

Ich hoffe es findet gefallen!